— Endtergit nach hinten stark verjüngt, geradlinig gerandet, der Rand nicht oder sehr schwach gezähnt. Sternite eben, in der Mitte dicht punktiert. Bei ausgezogenen Hinterleibsplatten das 3. Sternit am Grunde in der Mitte mit einigen, einen lockeren Büschel bildenden weißen Härchen. 4. Sternit am Grunde in der Mitte mit einem glatten Grübchen, das einige kurze Riefen trägt. Endtergit mit hinten dreieckig ausgeschnittenem weißem Filzfleck. 7 bis 9·5 mm lang. ***M. abluta*** Ckll.

9 Endtergit mit einem großen weißen Haarfleck, der fast bis an den Endrand reicht. 2. und 3. Sternit am Hinterrande wulstig erhaben, 3. Sternit in der Mitte zerstreut punktiert. 7—8·25 mm lang. ***M. tranquilla*** Ckll.

— Endtergit mit zwei kleinen gelblichen Haarflecken seitlich auf der Scheibe. 2. und 3. Sternit eben, 3. Sternit in der Mitte dicht punktiert. 6·75 mm lang. (Hinterleib stark eingezogen). ***M. binotatula*** n. sp.

Neue Formen der Bienengattungen Centris-Epicharis.

Von Prof. Dr. H. Friese, Schwerin in Mecklenburg.

Centris americana **var.** ***umbrina*** n. var. ♂.

♂. Wie var. *bicincta* Fr., aber die sonst gelbe Behaarung am Collare und auf Segment 2—3 von dunkel graugelber Farbe, wie sie auch bei manchen *Bombus*-Arten in Nord-Amerika und Europa vorkommt.

♂ von Ohidos am Amazonas.

Epicharis dejeani **var.** ***nigricollis*** n. var. ♂ ♀.

Wie *E. dejeani* Lep., aber Kopf und Thorax wie Segment 1 ganz schwarz behaart.

S.-Brasil am Rio Parana, Garbe leg.

Epicharis quadrinotata **var.** ***obscuricollis*** n. var. ♂.

♂. Wie *E. 4-notata,* aber Kopf und Thorax schwarz behaart, meist auch Segment 2—5 seitlich mit gelbem Fleck.

Brasil (Jundiahy), Columbia (Cali Cauca).

Epicharis binotata n. sp. ♀.

♀. Wie *Ep. 4-notata*, aber Pronotum jederseits gelb gefleckt, Scutellum in ganzer Ausdehnung gelb, mit feiner schwarzer und vertiefter Mittellinie, Segment 2 jederseits mit großem, gelbem Fleck, 3 mit winzig kleinem auf dem umgebogenen Seitenrande; Mesonotum äußerst fein gerunzelt mit einzelnen größeren, flachen Punkten, ganz matt; Scopa mächtig entwickelt, mit einzelnen lang vorstehenden Haarbüscheln, Knieschuppe der Beine III gelb.

Länge 14—15 *mm*, Breite 6 *mm*.

Bolivien bei Torato, Priewasser leg.

Epicharis morio n. sp. ♂.

Wie *Ep. obscura* Fr. (von S. Leopoldina, Curityba), aber Scutellum schwarz; Mesonotum sehr fein skulpturiert, ganz matt.

♂. Schwarz, schwarzgrau behaart, Labrum, die erhabene Fläche des Clypeus, Fleck auf dem Nebengesicht und auf der Mandibelbasis gelb. Thorax oben sehr fein skulpturiert, matt, mit einzelnen größeren, haartragenden Punkten, am Pronotum und an der Kopfunterseite mit einigen weißgrauen Haaren, Scutellum stark zweihöckerig, ganz schwarz. Abdomen ganz schwarz, infolge feiner Runzelung matt, Analsegment vorragend, mitten ausgerandet; Ventralsegmente mitten lang schwarzborstig behaart, auf 5—6 mit braunen Borsten. Beine schwarz, schwarz behaart, Tibie III und Metatarsus lang gelbbraun behaart. Flügel gebräunt, Adern schwarzbraun, Tegulae schwarz.

Länge 17 *mm*, Breite 6 *mm*.

♂ von Passa Quatro (Minas do Sul), Brasil, Zikan leg.

Centris collaris* var. *fluviatilis n. var. ♂ ♀.

Wie *C. collaris*, aber die gelbe Behaarung des Thorax fast ganz zurückgedrängt, das ♀ zeigt nur am Rande des Mesonotum und unter dem Scutellum gelbliche Haare, das ♂ bei schwarzem Gesicht Thoraxseiten und das Collare schmal gelb behaart, Metanotum ebenfalls schwache gelbe Behaarung.

♀ mehrfach vom Rio Machakos (Matto Grosso), ♂ von Mapiri (Bolivia).

Centris dorsata* var. *maculosa n. var. ♂.

♂ wie *C. dorsata* Lep., aber der mittlere Teil der ausgedehnten Thoraxbehaarung zeigt schwarzbraune Behaarung, der dem sonst typischen *dorsata*-Stück ein ganz fremdartiges Aussehen verleiht.

♂ von Tarata in Bolivien, Priewasser leg.

***Centris maerens* var. *flavicollis* n. var. ♂.**

♂ wie *C. maerens*, aber Thorax vorn in weiter Ausdehnung gelb behaart, nur die Mesonotumscheibe und Scutellumfläche wie hintere Thoraxwand schwarz behaart; Segment 1 schwarz behaart, 2—3 gelb, aber mit schwarzem Endrand; Beine schwarz behaart.

Villa Rica (Paraguay), Burgdorff leg.

***Centris maerens* var. *infernalis* n. var. ♀.**

♀ wie *C. maerens* Perty, aber Thorax und Abdomen fast ganz schwarz behaart, nur an den Tegulae, an der hinteren Thoraxwand und auf Segment 1 jederseits mit kleinen gelben Haarbüscheln.

Alcantara am 21. September 1903 (Maranhaõ), N.-Brasil, Ducke leg.

***Centris maerens* var. *unicincta* n. var. ♀.**

♀ wie *C. maerens* Perty, aber nur das Collare und Segment 2 breit gelb bandiert; Scutellumhöcker nach hinten schuppenartig verlängert, was die typische *C. maerens* nur schwach entwickelt zeigt, Skulptur des Thorax stimmt aber sonst mit *C. maerens* überein.

Faro im Dezember (Amazonas-Gebiet).

Dieses ♀ hat noch ein besonderes biologisches Interesse, da es als erstes Exemplar der Gattung *Centris* breite weiße Fettausschwitzungen (? Wachs) zwischen den Segmenten 2—3 und 3—4 zeigt, wie wir sie bisher nur von *Eucera, Anthophora, Ancycloscelis* und den sozialen *Apiden* kennen.*)

***Centris chilensis* var. *neoqueenensis* n. var. ♂♀.**

Wie *C. chilensis* Spin. (= *cineraria* Sm.) aus Chile, aber die weiße Thoraxbehaarung durch eine intensiv gelbe ersetzt; Abdomen zeigt mehr blauviolette Färbung.

Länge 15 *mm*, Breite 6 *mm*.

♂♀ mehrfach von Neoqueen im Andengebiet, S.-Argentina, 15. Dezember 1905, Lendl leg.

***Centris versicolor* var. *unifasciata* n. var. ♂.**

♂ wie *C. versicolor* Lep., aber Segment 2 mit breiter, gelber Basalbinde, 3—4 am äußersten Seitenrande, 5—7 ganz rot gefärbt.

♂ Jundiahy (Saõ Paulo), Schrottky leg.

*) Man vergl. eventl. Friese, Leben und Wirken unserer Blumenwespen, Berlin 1922.

Centris versicolor* var. *rufiventris n. var. ♀.

♀ wie *C. versicolor* var. *varia* Ev., aber Segment 1—3 ganz rot, 4 zum Teil noch blaugrün, 5—6 rot.

♀ von Tarata (Bolivia), Surinam und Para.

Centris flavilabris* var. *fulva n. var. ♂.

♂ wie *C. flavilabris* Mocs., aber in der Behaarung sehr abweichend, so ist der Thorax ganz gelbbraun behaart; Abdomen schwarz, dunkel behaart, auch die Beine II und III schwarz behaart; äußerlich auch der *C. furcata* F. ähnlich, aber kleiner, Clypeus und Labrum ganz gelb, Segment 1 schwarz behaart.

♂ von Santarem (Amazonas), im Dezember 1903, Ducke leg. Vorläufig als Form zu *C. flavilabris* Mocs. zu stellen.

Centris fusciventris* var. *scutellosa n. var. ♂.

♂ wie *C. fusciventris* Mocs., aber Thorax überall gelbbraun behaart, Segment 1 braun behaart.

♂ von Bolivien.

Centris fusciventris* var. *atriceps n. var. ♂.

♂ wie *C.* f. var. *scutellosa,* also Thorax lang gelbbraun behaart, aber Gesicht samt Labrum ganz schwarz.

♂ von Villa Rica in Paraguay, Burgdorff leg.

Centris costaricensis n. sp. ♂.

Äusserlich der *C. aeneiventris* Mocs. (Columbia) ähnlich, aber Abdomen schwarz, nur Clypeus gelb, Beine III gelblichbraun behaart.

♂. Schwarz, grau behaart, Kopf fast schwarz behaart, Clypeus mächtig erhaben, mit gelbweißer Scheibe, Labrum aber schwarz. Antenne mit schräg abgestutztem Endglied; Thorax oben hellgrau, unten schwarzgrau behaart, Scutellum glatt, zweibeulig. Abdomen schwarz, dünn schwarz behaart; Ventralsegmente grau behaart. Beine schwarz, schwarz behaart, Beine III mit stark verdicktem Femur, der gelblichgrau behaart ist, Tibie und Metatarsus gelb bis gelbbraun behaart, Calcar schwarzbraun, mächtig entwickelt, säbelartig. Flügel schwarzbraun, blau schimmernd, Adern und Tegulae schwarz.

Länge 22—23 *mm*, Breite 8 1/2 *mm*.

♂ von San José de Costa Rica, im September, Schmidt leg.